



37. fdr – Kongress 2014

Seminar 26: Symposion Drogenforschung, Beitrag 1

„Der Community Reinforcement Approach (CRA)
in der Rehabilitation drogenabhängiger Klienten.
Ergebnisse einer kontrollierten Langzeitstudie“

27. Mai 2014



Vorbemerkung

- ← Sämtliche Studienergebnisse mussten leider aus der Präsentation gelöscht werden, da sie bisher dem Drittmittelgeber noch nicht vorgelegt worden sind und daher noch nicht im Internet verfügbar gemacht werden dürfen.
- ← Bei Interesse an den Ergebnissen wenden Sie sich bitte ab Oktober 2014 unter Kay.Petersen@med.uni-tuebingen.de an den Referenten.

Team und Beteiligte

← Studienleitung:

Dr. Sarah Schlipf, Dr. Kay Uwe Petersen, Prof. Dr. Anil Batra
Sektion Suchtmedizin und Suchtforschung des Universitätsklinikums Tübingen

← Studentische Hilfskräfte

Simon Baumann

Cara Simmance

Lili Tuchscherer

Anja Zimmel

Sektion Suchtmedizin und Suchtforschung des Universitätsklinikums Tübingen



© Dr. Kay Uwe Petersen, Sektion für Sucht und Suchtforschung, Universitätsklinikum Tübingen

Team und Beteiligte

Kooperationspartner:

Dipl. Psych. Thomas Bader/ Christian Heise - Geschäftsführer bwlv

Dipl. Psych. Evelyn Pikal - bwlv Fachklinik „Haus Wiesengrund“

Dipl. Psych. Johannes Schönthal - bwlv Fachklinik Drogenhilfe Tübingen "Klosterhof"



← Finanzierung:

Durch die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



© Dr. Kay Uwe Petersen, Sektion für Sucht und Suchtforschung, Universitätsklinikum Tübingen

Einleitung - CRA

- ← Anfang der 1970er Jahre von Azrin & Hunt entwickelt
- ← von Meyers & Smith konzeptionell und störungsspezifisch zum „CRA“ zusammengefasst
- ← Seit 2007 liegt ein standardisiertes Therapiemanual zur Behandlung von Alkoholabhängigkeit in deutscher Übersetzung vor

© Dr. Kay Uwe Petersen, Sektion für Sucht und Suchtforschung, Universitätsklinikum Tübingen



Einleitung - CRA

- ← Das Behandlungskonzept:
 - positive Verstärker für den Gebrauch der psychotropen Substanz werden systematisch entfernt
 - positive Verstärkung für die Abstinenz wird unter Einsatz von Verstärkern aus dem sozialen Bereich systematisch erhöht
- teilhabe-orientiertes verhaltens-therapeutisches Programm
- in den USA bereits erfolgreich evaluiert, in Deutschland jedoch wenig verbreitet

© Dr. Kay Uwe Petersen, Sektion für Sucht und Suchtforschung, Universitätsklinikum Tübingen



Einleitung – Ziel der Studie

- ← Die vorliegende Studie untersucht, ob CRA in der stationären Drogenrehabilitation höhere Haltequoten und längere Abstinenzzeiten sowie eine verbesserte berufliche Teilhabe und psychosoziale Reintegration zu erreichen vermag, als eine herkömmliche Behandlung.

Methoden - Vorgehensweise

- ← Vergleich zweier stationärer Drogenrehabilitationseinrichtungen des BwlV
 - kontrolliertes zweiarmiges Design (CRA vs. Standardbehandlung)
 - fünf Untersuchungszeitpunkte (Prä/Post/ 3-Monats, 6-Monats- und 12-Monats-followup)
 - Vergleich hinsichtlich der Behandlungscompliance, der Abstinenzquoten und v.a. der Veränderung der beruflichen und sozialen Teilhabe

Methoden - Eingesetzte Fragebögen

	T1 Prä	T2 Post	T3 +3 Monate	T4 +6 Monate	T5 +12 Monate
D2	X	X			
TBF	X	X			
SCL-90	X	X	X	X	X
SF36	X	X	X	X	X
FSozU	X	X	X	X	X
SOKRATES	X	X	X	X	X
Zielskala	X	X	X	X	X
FERUS	X	X	X	X	X
HEISA	X	X	X	X	X
ICF-3F	X	X	X	X	X
KFTBF-S	(x)		X	X	X



© Dr. Kay Uwe Petersen, Sektion für Sucht und Suchtforschung, Universitätsklinikum Tübingen

Methoden - Stichprobenbeschreibung

		T1	T2	T3	T4	T5
Klosterhof	Gesamt	125	63	31	23	20
	Männer	106	56	26	18	15
	Frauen	19	7	5	5	5
Wiesengrund	Gesamt	81	43	20	18	22
	Männer	71	40	17	15	19
	Frauen	10	3	3	3	3

←Klosterhof (T1): $M = 34.15$ Jahre, $SD = 8.25$ Jahre

←Wiesengrund (T1): $M = 29.88$ Jahre, $SD = 6.93$ Jahre



© Dr. Kay Uwe Petersen, Sektion für Sucht und Suchtforschung, Universitätsklinikum Tübingen

Methoden - Stichprobenbeschreibung

← Verteilung der ersten F1-Diagnosen

	Total	102	112	122	132	142	152	182	192
Klosterhof	125	2	26	3	1	4	3	1	85
Wiesengrund	80	3	3	6	-	-	1	-	67

F11.2: Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide:
Abhängigkeitssyndrom

F19.2: Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen
Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper
Substanzen: Abhängigkeitssyndrom

Methoden - Stichprobenbeschreibung

← Verteilung der zweiten F1-Diagnosen

	Total	102	112	121	122	132	141	142	145	152	172	192
Klosterhof	58	3	2	4	13	-	1	3	1	1	24	1
Wiesengrund	61	1	12	1	1	1	-	-	-	2	2	-

F17.2: Psychische und Verhaltensstörungen durch Tabak:
Abhängigkeitssyndrom

F12.2: Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide:
Abhängigkeitssyndrom

F11.2: Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide:
Abhängigkeitssyndrom

Methoden - Stichprobenbeschreibung

← Verteilung der häufigsten komorbiden Diagnosen

	Total	321	331	320	6030	6031	61	630	900	431	341	603
Klosterhof	36	5	4	3	3	2	2	2	2	-	-	3
Wiesengrund	50	3	1	1	-	1	2	1	2	20	2	2

F30-F39 Affektive Störungen

F40-F48 Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen

F60-F69 Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen

F90-F98 Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend

41.7% mindestens eine komorbide Störung



© Dr. Kay Uwe Petersen, Sektion für Sucht und Suchtforschung, Universitätsklinikum Tübingen

Methoden - Stichprobenbeschreibung

← Partnerschaft

	Total	ja	nein
Klosterhof	125	43	77
Wiesengrund	81	22	53

← Familienstand

	Total	Allein lebend	Mit Partner	Mit Partner und Kindern	Ursprungsfamilie	Betreutes Wohnen	ofW
Klosterhof	112	52	17	8	25	3	7
Wiesengrund	59	18	3	6	24	3	5



© Dr. Kay Uwe Petersen, Sektion für Sucht und Suchtforschung, Universitätsklinikum Tübingen

Methoden - Stichprobenbeschreibung

← Schulabschluss

	Total	kein	Förderschule/ Sonderschule	Hauptschule	Mittlere Reife	Abitur
Klosterhof	122	10	2	84	19	7
Wiesengrund	80	8	3	49	19	1

← Berufliche Qualifizierung

	Total	kein	Abgeschlossene Lehre	Studienabschluss
Klosterhof	124	68	55	1
Wiesengrund	80	47	32	1

Methoden - Stichprobenbeschreibung

← Strafrechtliche Entwicklung

Klosterhof: 30 von 120 bisher nicht aufgefallen

Wiesengrund: 26 von 79 bisher nicht aufgefallen

← Anzahl Entwöhnungstherapien (p=0.015)

	Total	0	1	2	3	4	5	6	7
Klosterhof	124	-	45	44	20	11	1	2	1
Wiesengrund	79	7	31	22	16	2	1	-	-

Anmerkungen zu den Ergebnissen

- ← Die während des Kongresses vorgestellten präliminären Ergebnisse können leider im Internet noch nicht veröffentlicht werden.
- ← Die Ergebnisse der CRA-Studie werden ab Ende September 2014 präsentiert werden, wenn der Drittmittelgeber den offiziellen Abschlußbericht erhalten und diskutiert hat.
- ← Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Sektion Suchtmedizin und Suchtforschung des Universitätsklinikums in Tübingen.

© Dr. Kay Uwe Petersen, Sektion für Sucht und Suchtforschung, Universitätsklinikum Tübingen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

© Dr. Kay Uwe Petersen, Sektion für Sucht und Suchtforschung, Universitätsklinikum Tübingen

